

Struktur- & Klimawandel

Herausforderungen und Perspektiven im Mitteldeutschen Revier



Projekteinführung RegioNet Wasser Boden

Den Strukturwandel ressourcenschonend gestalten

Ausstieg aus der Braunkohleverstromung bis spätestens 2038

- Beschlüsse der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung vom 26. Januar 2019
- Beschluss des Kohleausstiegsgesetzes durch Bundestag und Bundesrat am 03. Juli 2020

Konsequenzen

- Vielfältige Wirkungen auf die Umweltressourcen in den Revieren zusätzlich zum Klimawandel
- Strukturwandel = Wandel der Lebensverhältnisse der Menschen durch den Wegfall des Bergbaus als Arbeitgeber und gleichzeitig neue Chancen durch Neuansiedlung von Industrie/ Gewerbe, Energiewende, Wissenschaft, Tourismus etc.



Projekteinführung RegioNet Wasser Boden

Den Strukturwandel ressourcenschonend gestalten

Beitrag RegioNet WasserBoden

- Nachhaltige Entwicklung und Nutzung der natürlichen Ressourcen Wasser und Boden als entscheidende Basis für eine gelingende Transformation
- Mitwirkung in regionalen Netzwerken zur Entwicklung eines nachhaltigen Wasser- und Bodenmanagements in beiden sächsischen Revieren

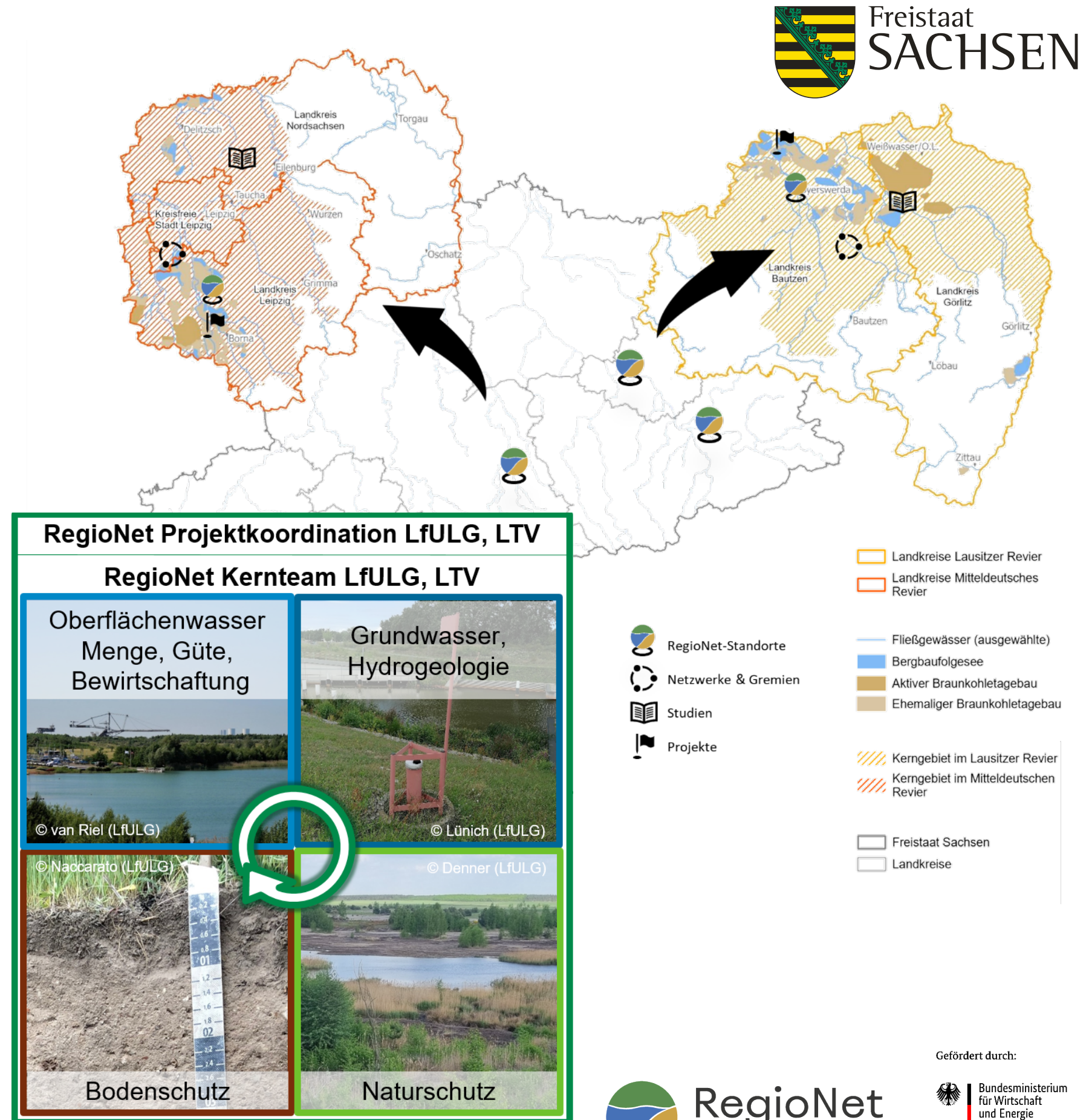
Projektlaufzeit: 2023 - 2026

Förderprogramm: Richtlinie STARK (InvKG)

Projektpartner: Kooperation LTV und LfULG

Förderung: Personal und Konzepte/Studien

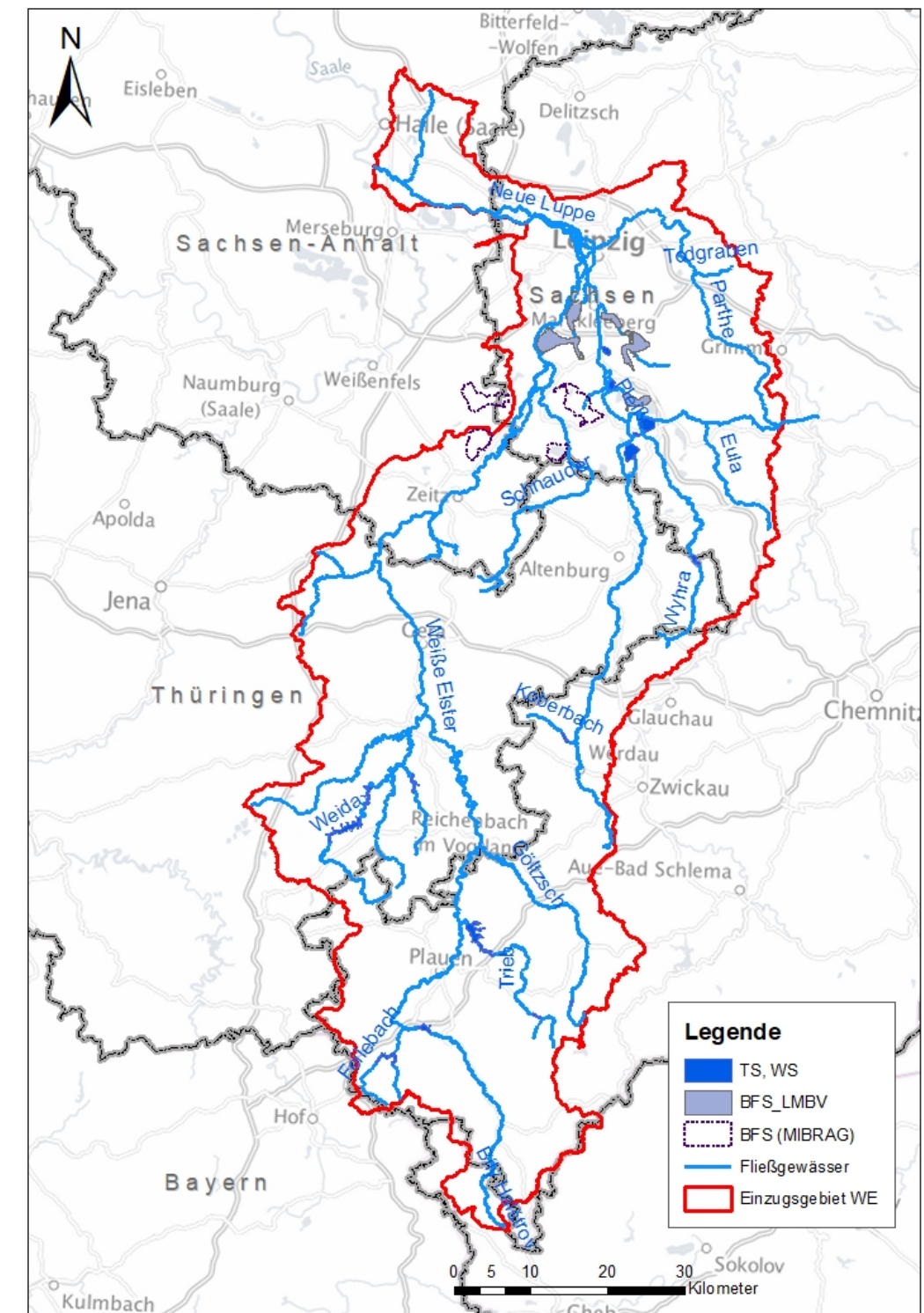
Förderkategorie: Vernetzung unterschiedlicher Akteure



Wasserbedarf vs. Wasserdargebot – Bsp. Weiße Elster

Randbedingungen und Herausforderungen

- Von Quelle bis Mündung bei Halle in die Saale 232 Fluss+km, 5.170 km²
- Mehrere Talsperren und Wasserspeicher
- Südraum Leipzig: aktiver Braunkohlenbergbau und Sanierungsbergbau mit Bergbaufolgeseeen
- Stoffliche und morphologische Belastung der Fließgewässer infolge des Bergbaus → Asphaltelster, Braune Pleiße
- Mit Beendigung der Kohleverstromung 2035
 - Einstellung der Sumpfungswassereinleitungen in Vorfluter → aktuell rd. 1/3 MNQ
 - Erfordernis Neuregelung Dargebotserhöhung aus Muldewasserüberleitung von bis zu 35 Mio. m³/a, da gekoppelt an Kraftwerksbetrieb Lippendorf
 - Grundwasserabsenkungstrichter → ca. 3 Mrd. m³ zusätzlicher Wasserbedarf für Sanierung des Wasserhaushalts



Weißer Elster

Perspektiven eines bergbaugeprägten Fließsystems

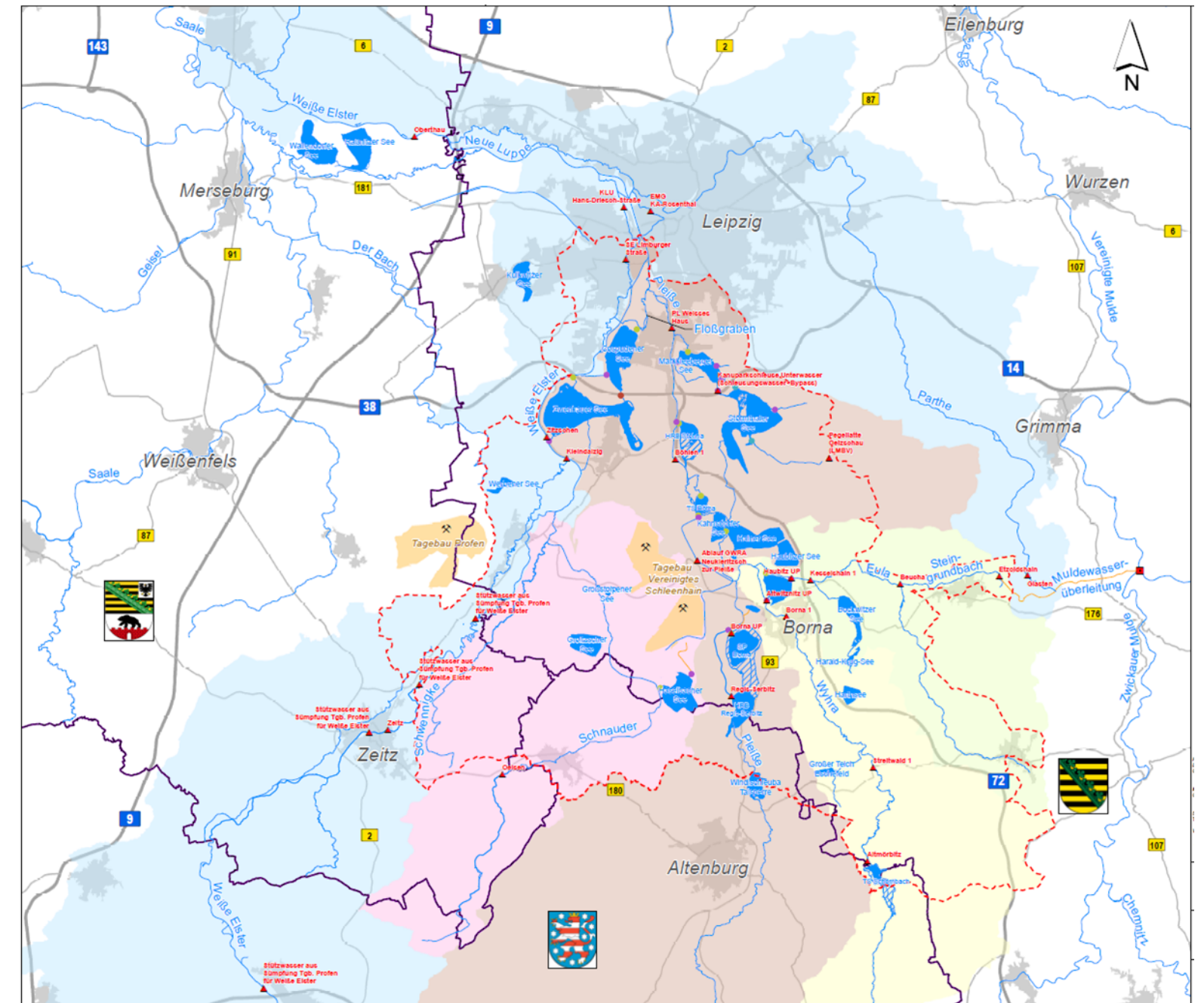
- Strukturwandel → steigende Bedarfe für wirtschaftliche Entwicklung
- Vielfältige Nutzungsansprüche: z.B. Ökologie, Tourismus, Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe
- Geringes Niederschlagsdargebot
→ Fortlaufender Klimawandel → Verschärfung Wassermangel durch Zunahme von Trockenwetterphasen
- keine Defizite hinsichtlich der erforderlichen Hochwasserrückhalteräume
- Ziel: Weitestgehend selbstregulierender Wasserhaushalt
 - Aufbau Bewirtschaftungszentrale Südraum Leipzig
 - Schaffung Bewirtschaftungsgrundlagen
 - Entwicklung/Anwendung/Fortschreibung Modelle
 - Ermittlung ökologische Mindestabflüsse



Weißer Elster

Perspektiven eines bergbaugeprägten Fließsystems

- Entwicklung Messnetz
- Speicherstudien
- Betrachtung Güteparameter in Flüssen (Eisenverdünnung)



Wassermenge & -bewirtschaftung

- Vergleich von **Gewässergütemodellen**
- Mitwirkung bei der Quantifizierung **Ökologischer Mindestabflüsse** in Fließgewässern 1. & 2. Ordnung
- **Machbarkeitsstudie** einschließlich Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die **Zukunft des Werbener Elsterfloßgrabens**
- Konzeptentwicklung zur Bestimmung der raumdiskreten **Verdunstung von Bergbaufolgeseen**
- Machbarkeitsstudie zur **Bewirtschaftung des Hainer Sees hinsichtlich der Eisenverdünnung** und Niedrigwasseraufhöhung in der Pleiße
- Trassenstudie **Elbewasserüberleitung**
- **thermischen Nutzung von Gewässern**

Naturschutz

- **Moorrevitalisierung** – Erhaltung und Renaturierung **wassergeprägter Ökosysteme**

- **Offenlanderhalt auf Bergbaufolgeflächen** – Schaffung und Erhaltung **neuer Lebensräume** für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten

Boden, Grundwasser & Hydrogeologie

- Flächenbewertungsinstrument für ein nachhaltiges **Brach- und Kompensationsflächenmanagement**
- Handlungsempfehlung zur **Bodenkundlichen Baubegleitung**
- **Aktualisierung und Erweiterung des GWN Viewers**
- Machbarkeitsstudie für **die Nutzung aufbereiteter Abwässer als Brauchwasser** am Beispiel des Landkreises Görlitz
- **Digitalisierung hydrogeologischer Kennwerte** u. a. für das Modellgebiet Grundwasser-modells Lausitz
- **Ermittlung Nutzbarer Grundwasserdargebote** Mitteld. Revier
- Kopplung von **Grundwasserströmungs- und Bodenwasserhaushaltsmodellen**

RegioNet WasserBoden

Informationen und Kontaktmöglichkeiten

**Informationen zum Projekt finden Sie
auf unserer Webseite:**

www.regionet.sachsen.de

Oder kontaktieren Sie uns direkt:
RegioNet.Wasser.Boden@lfulg.sachsen.de

